

Sanitätsrath Valenta in Laibach. (Mit 2 Holzschnitten.)
Winke, die Behandlung der Ophthalmia pustularis betreffend. Von Dr. Josef Höck, Augenarzt in Wien.
Beiträge zur Statistik der Kindersterblichkeit im Jahre 1869. Von Prof. Dr. Ritter.
II. Berichte über die Leistungen auf dem Gebiete der Paediatrik.

Ich bitte, mir Ihre Continuation baldigst angeben zu wollen und empfehle diesen neuen Jahrgang Ihrer ferneren thätigen Verwendung.
 Wien, 10. Juni 1871.
Wilhelm Braumüller,
 k. k. Hof- u. Universitäts-Buchhändler.

Puttkammer & Mühlbrecht,
 Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft,
 64 Unter den Linden in Berlin.

[16945.]
 In den nächsten Tagen erscheint bei uns:

Das Deutsche Reich
 und
Mecklenburg.
 Eine
 chronologisch-systematische
 Zusammenstellung
 der
 im Reich erlassenen
Gesetze, Verordnungen, Bekanntmachungen und abgeschlossenen Verträge
 und
 der in Mecklenburg-Schwerin dazu
 ergangenen Landes-Gesetzgebung
 von
Alb. Schmidt,
 Advocat.
 Band I.:
Der Norddeutsche Bund und Mecklenburg 1867—71.
 gr. 8. 94 Seiten, Geheftet, Preis 15 Sg^t mit 25 % Rabatt.

Diese Zusammenstellung der Reichs- und Landesgesetzgebung bezweckt die Erleichterung der Orientirung über die Fortentwicklung der durch die Ereignisse des Jahres 1866 in Deutschland und in Mecklenburg angebahnten neuen Ordnung der Dinge und soll ein Führer sein durch die in den verschiedenen Jahrgängen des Bundesgesetzblattes und des Mecklenburgischen Regierungsblattes zerstreute Gesetzgebung des Reiches und deren Aus- und Durchführung durch die Landesgesetzgebung.

Die geehrten Handlungen in Mecklenburg werden für dieses praktische Hilfsbuch in den Kreisen der Staatsmänner, Beamten und Juristen Käufer finden, und bitten wir um thätige Verwendung, wofür wir Exemplare in beliebiger Anzahl à cond. zur Verfügung stellen. Unverlangt wird nichts versandt.

S. Calvary & Co.,
 Buchhandlung.
 Special-Geschäft für Philologie und Naturwissenschaft.

Berlin, Oberwasser-Strasse 11.
 [16946.]
 Binnen kurzem erscheint in unserm Verlage:

Rautenberg, O., Berengar von Friaul, König in Italien. 888—915. 8.

Der Verfasser sucht eine Geschichte des ersten Berengar während der Zeit seiner Herrschaft als König zu geben unter Benutzung der vorhandenen Quellen und besonders des urkundlichen Materials. Zugleich ist er auch bemüht, das Verhältniss Italiens bei dem Verfall des fränkischen Reichs zu Deutschland und besonders zu König Arnulf in ein klareres Licht zu stellen.

Berlin, 8. Juni 1871.

S. Calvary & Co.

Gilt! Zeitgemäß! Absatzfähig! Gilt!
 [16947.]

In **G. F. Calow's** Kunstverlag in Cöln erscheint in einigen Tagen:

Zum
bevorstehenden 25jährigen Papst-jubiläum
Sr. Heiligkeit Pius IX
 (16. Juni a. r.)
 ein prächtvolles

Kunst-Gedenkblatt,
 Meisterwerk des berühmten Herrn Professor **Caspar Scheuren.**
 Lithographie von Herrn Professor **J. B. Sonderland.**

In herrlicher Chromolithographie ausgeführt in der
 Artist. Anstalt von **G. Weilandt & Co.** in Düsseldorf.

Papiergröße 30" rh. hoch und 24" rh. breit.
 Preis für Ausgabe A. (Pracht-Ausgabe) brillant, ganz in Farben 2 $\frac{1}{2}$ 20 Sg^t ord. mit 33 $\frac{1}{2}$ % und 11/10.

Preis für Ausgabe B. in Farben, Portrait in Kreide von Hans Weber 1 $\frac{1}{2}$ 20 Sg^t ord. mit 33 $\frac{1}{2}$ % und 11/10 gegen baar.

Je nur ein Probe-Exemplar mit Subscriptionsliste und Erklärung des Gedenkblattes erlasse mit 50 % Rabatt, also

Ausgabe A. à 1 $\frac{1}{2}$ 10 Sg^t } netto baar.
 Ausgabe B. à — $\frac{1}{2}$ 25 Sg^t }

Dieses Gedenkblatt von äußerst meisterhafter Ausführung wird gewiß mit Rücksicht auf diese seltene Begebenheit, welche sich zum ersten Male ereignet, von jedem Katholiken mit Begeisterung aufgenommen und angeschafft werden. Da es eine schöne Salon- und Zimmerzierde ist, wird es sich auch des Beifalls eines jeden Kunstfreundes zu erfreuen haben.

Die Ausführung, sowie das Colorit sind höchst künstlerisch und geschmackvoll und überbebt die Ausführung der Namen der in der gesammten Kunstwelt rühmlichst bekannten Herren Professoren

Caspar Scheuren und J. B. Sonderland, des Herrn Hans Weber sowie der Artistischen Anstalt von G. Weilandt & Co., durch deren vereinte Mitwirkung dieses Kunstblatt geschaffen worden, mich der Mühe jeder besonderen Anpreisung desselben. Der Verkauf wird noch dadurch bedeutend erleichtert, daß ein bestimmter Theil der Einnahme dem Peterspfennig überwiesen wird, was auch auf den Subscriptionslisten und der jedem Blatte beigefügten Erklärung bemerkt ist. Ich glaube deshalb voraussetzen zu dürfen, daß die verehrlichen Handlungen diesem Kunstblatte ihr specielles Interesse schenken und sich durch Bestellung eines Probe-Exemplars von der großen Absatzfähigkeit desselben überzeugen werden. Ein Risiko dürfte wohl bei diesem Rabatt auf Probeblatt nicht zu befürchten sein. Es wird gebeten, direct gegen Einsendung des Betrags oder per Nachnahme zu bestellen, da via Leipzig leicht Verzögerungen entstehen könnten, zumal wenn die Musterblätter noch vor dem Feste eintreffen sollen, um durch Colportage damit arbeiten lassen zu können. Ich erlaube mir noch die Bemerkung, daß ich streng nach der Reihenfolge der eingelaufenen Aufträge effectuiren werde.

G. F. Calow's Kunstverlag
 in Cöln.

[16948.] In unserm Verlage erscheint in Kürze und bitten zu verlangen:

Le Siège
 de
Belfort,
 par
Léon Belin,

Avocat, Lieutenant de la garde mobile, Attaché, pendant le siège de Belfort, à l'état-major du Gouverneur de la place.

Avec le portrait du colonel Denfert-Rochereau, commandant de la place, et un plan de Belfort et de ses environs, indiquant les lignes d'investissement et les travaux de siège et de défense.
 In-12. (200 pages.) Br. 21 N^g.
 (A cond. können wir nichts liefern.)
 Strassburg, im Juni 1871.
Wwe. Berger-Levrault & Sohn.

[16949.] Demnächst erscheint:
Sereinte Genusregeln
 der
französischen Substantiva

in leichter und faßlicher Weise dargestellt für Gymnasien, Real- und höhere Töchterschulen und zum Privatgebrauch

von
J. Schäfer.
Zweite, vielfach verbesserte Auflage.
 3 Bog. 16. Preis geh. 4 Sg^t; cart. 5 Sg^t.
 Freieremplare 13/12.

Schon die erste Auflage, die fast gar nicht in den Buchhandel gekommen ist, erzeute sich vielseitiger Zustimmung, die der zweiten in noch reichlicherem Maße zu Theil werden wird. Ich erlaube mir, Ihre freundliche Beihilfe zur Einführung des Werthens in höhere Schulanstalten zu erbitten und stelle Ihnen broschirte Exemplare davon à cond. zu Diensten; cartonirt nur fest.

Ergeben
 Breslau, 6. Juni 1871.

J. H. Kern's Verlag
 (Max Müller).